

EU Förderung für Kleinprojekte im bayrisch-österreichischen Grenzraum

Am 17. Juni 2016 entscheidet der Regionale Lenkungsausschuss West über neue Kleinprojektanträge. Behandelt werden laufende Einreichungen bis 30. April 2016.

Vereine, Gemeinden, private wie öffentliche Institutionen, Unternehmen u.a. in den 4 Landkreisen sowie 3 kreisfreien Städten des Allgäus sowie im Vorarlberg und im Außerfern (Tirol) haben im Rahmen des INTERREG V A-Programms Österreich-Bayern 2014-2020 wieder die Möglichkeit, Förderungen für grenzübergreifende Kleinprojekte (bis zu 25.000 Euro förderfähige Kosten) zu erhalten.

Der Regionale Lenkungsausschuss West, dessen Mitglieder von der EUREGIO via salina den Allgäuer-Vorarlberger-Tiroler Raum sowie von der Euregio Zugspitze-Wetterstein-Karwendel den Tiroler-bayrischen Raum vertreten, hat bereits im Herbst 2015 5 Kleinprojekte mit einem Fördervolumen in der Höhe von 123.160 Euro genehmigt. Dabei wurden Vorhaben zu den verschiedensten Themen eingereicht. Ein wichtiges Kriterium für Kleinprojekte war und ist die Vereinbarung einer langfristigen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern zum Projektabschluss.

Gerne unterstützen die Euregio-Geschäftsstellen in Kempten und Pflach bei der Projektentwicklung und Antragstellung. Ebenso sind sämtliche Informationen sowie die Formulare zum Beantragen von Kleinprojekten auf den Homepage der EUREGIO via salina verfügbar.

Informationen zum INTERREG-Programm als Ganzes finden sich auf der Programm-Homepage www.interreg-bayaut.net.

Ihre Ansprechpartner:

Für Bayern und Vorarlberg

Kerstin Duchardt

T: 0831-57537-20

duchardt@allgaeu.info

Für Tirol

Günter Salchner

T: 0562-62387

salchner@allesausserfern.at

Anlage:

Programm-Logo INTERREG V A Österreich/Bayern